

Leitlinien für die Erstellung einer Buchrezension (*Studienleistung*)

Rezensionen dienen dem wissenschaftlichen Diskurs. Sie informieren ihre Leser_innen über Inhalt und Qualität eines Werkes und sie ordnen das besprochene Buch innerhalb des Forschungsstandes einer Disziplin ein. Ziel ist es, wissenschaftliche Publikationen mithilfe einer Beschreibung von Aufbau und Logik des Textes, der Auswahl und Anordnung von Argumenten, der theoretischen und methodischen Fundierung sowie der Empirie und ihrer Reflexion darzulegen und zu würdigen.

Im Rahmen des Studiums schult das Schreiben von Rezensionen das Textverständnis, das Zusammenfassen und Paraphrasieren von längeren Texten sowie die Formulierung eigener Standpunkte und Argumentation. Als Studienleistung in meinen Seminaren besteht eine Rezension aus *einem Deckblatt mit allen notwendigen Informationen zum Verfasser/zur Verfasserin (siehe unten), einem Fließtext ohne Überschriften/Zwischenüberschriften (zwischen 4 und 6 Seiten lang) sowie einer unterschriebenen Eigenständigkeitserklärung.*

Diese Leitlinien sollen Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung von Buchrezensionen als **Studienleistung** helfen. Zunächst ein wichtiger Hinweis: Bitte sprechen Sie Ihre Buchauswahl vor Beginn Ihres Schreibprozesses mit mir persönlich ab.

Bestandteile einer Rezension

1. Titel des Buches und Name des Autors/der Autorin

Die Rezension beginnt mit einer bibliographischen Angabe des zu rezensierenden Werkes sowie Angaben zu Seitenanzahl, Preis und ISBN-Nummer. Beispiele:

[Adick, Christel (2008). *Vergleichende Erziehungswissenschaft. Eine Einführung*. (Grundriss der Pädagogik /Erziehungswissenschaft, Bd. 34). Stuttgart: Kohlhammer, 242 Seiten, 19,00 €, ISBN: 978-3170188587].

[Phillips, David & Schweisfurth, Michelle (2014). *Comparative and International Education. An Introduction to Theory, Method, and Practice*, 2nd Edition, London: Bloomsbury, 222 pages, 109,00 €, ISBN: 978-1-4411-2242-1].

2. Inhaltliche Angaben

Der Fließtext mit der eigentlichen Rezension bietet eine kurze Einführung in das Thema des Buches, macht Angaben zur Autorin/zum Autor, zur Entstehungsgeschichte bzw. -bedingungen des Werkes. Hier wird ebenfalls die Problem- und Zielstellung des Buches dargelegt. Es folgt eine bündige, fokussierte inhaltliche Angabe des Buches (Worum geht es in den einzelnen Kapiteln des Buches?). Dabei wird ebenfalls die Organisation des Buches knapp beschrieben (Länge, Buchteile, Kapitel etc.). Der theoretische und methodologische Rahmen wird als nächstes gewürdigt und eingeordnet, bevor dann das empirische Vorgehen und der Methodeneinsatz beschrieben wird (Wie wird in der Arbeit empirisch vorgegangen? Welche Methoden der Datenerhebung und -analyse werden verwendet?). Der letzte Baustein dieses Teils schließt die Darstellung der zentralen Ergebnisse des Buches ein.

Alle übernommenen Zitate – direkte oder indirekte – sind zu kennzeichnen. Hierzu reicht es, die Nennung der Seitenzahl in eckigen Klammern (Bsp.: [S. 8]; oder [vgl. S. 14f.]). Externe Quellen sollen nur im Ausnahmefall verwendet werden und dann sehr sparsam. Diese werden mithilfe von Endnoten aufgeführt.

3. Bewertung

Eine konzise Einordnung des Buches in den wissenschaftlichen Kontext (In welche(n) Forschungstradition/Fachbereich kann dieses Buch eingebettet werden?), die Qualität der Darstellung (Aufbau und Logik, Auswahl und Anordnung von Argumenten, Beispielen, Lesbarkeit, etc.), Qualität der Methodik sowie die eigene Stellungnahme (an ausgewählten Punkten deutlich die eigene Position/Meinung darstellen – Textstellen kommentieren oder kritisieren) stellen die zentralen Elemente einer Rezension dar.

4. Würdigung und Empfehlung

Die kritische Würdigung des Werkes schließt mit einer Einschätzung des Buches hinsichtlich der Leistungen des Verfassers/der Verfasserin. Hier kommt den selbstgesetzten Zielen – wie sie oft in der Einleitung dargelegt werden – eine besondere Bedeutung zu. Des Weiteren ist die Passung bzw. Eignung des Werkes als Einführung, Studien- oder Vertiefungsbuch in ein Themenfeld bzw. für einen Adressat_innenkreis einzuschätzen: Würden Sie das Buch weiterempfehlen? Wenn ja, an wen und warum? Wenn nein, begründen Sie es!

Formale Gestaltung

- Deckblatt: Universität, Fachbereich, Modul, Lehrveranstaltung, Dozent, Semester, Art der Leistung; (Unter-)Titel der Arbeit; Name, Telefonnummer, E-Mail, Fachsemester, Matrikelnummer, Abgabetermin, Angabe, ob die Arbeit benotet werden muss;
- Umfang: zwischen 4 und 6 Seiten (bei üblicher Formatierung, d.h. Serifen-Schrift: 12pt; Zeilenabstand: 1,5; Seitenränder: 2,5 cm);
- Gegebenenfalls Literaturverzeichnis bzw. Endnoten;
- Unterschriebene Eigenständigkeitserklärung/Plagiatserklärung nicht vergessen (!)

Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten

Bitte schauen Sie sich hierzu das Dokument *Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten* an.

Sie finden auf meiner Homepage ebenso den *Rückmeldebogen*, den ich für die Benotung schriftlicher Arbeiten heranziehe. Schauen Sie ihn sich bitte gründlich an.

Beispiele für Rezensionen:

Alle einschlägigen Fachzeitschriften haben eine Rubrik *Rezension*, welche als Beispiele für diese Textsorte genutzt werden können. Die folgenden Fachzeitschriften sind entsprechende Beispiele für die (Internationale und Vergleichende) Erziehungswissenschaft:

- Zeitschrift „*Tertium Comparationis (TC)*“: <https://www.waxmann.com/waxmann-zeitschriften/>
- Zeitschrift „*Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)*“: <https://www.klinkhardt.de/ewr/>
- Zeitschrift „*Comparative Education Review (CER)*“: <https://www.journals.uchicago.edu/toc/cer/current>

Abgabetermin ist jeweils Ende der Vorlesungszeit (*SoSe meist Ende September, WiSe meist Ende März*) – sprechen Sie mich bei begründetem Bedarf auf eine Verlängerung an. Die Abgabe muss nicht persönlich sein, die ausgedruckte Arbeit werfen Sie in mein Postfach ein. Bitte teilen Sie mir frühzeitig mit, wenn gesonderte *Anmeldefristen* o.ä. berücksichtigt werden müssen. Bitte ebenfalls auf der Arbeit vermerken.

Ich lese *alle schriftlichen Arbeiten* gründlich und mache von dem gesamten Notenspektrum Gebrauch; der Note wird eine kurze schriftliche Begründung beigelegt. Alle Arbeiten werden so zeitnah wie möglich durchgesehen, bitte sehen Sie von individuellen Anfragen per E-Mail in nicht begründeten Fällen ab.

Viel Erfolg und gutes Gelingen!